Tennessee
Staats-Zeitung

Herausgegeben von der Tennessee Staats-Zeitungs Gesellschaft.

Samstag, den 10. November 1866.

Italien.

Es ist eine melancholische Betrachtung, ein Land, wie Italien zu sehen, welches in seinem unüberschwänglich fruchtbaren Boden, seinem prachtvollen Klima, seiner ausgedehnten Küste und reichlichem Bewässerungssystem die Mittel besitzt, sich zu einem der gesegnetsten Flecken auf Gottes Erde zu machen und diese Pflicht — denn es ist immerhin Pflicht — in so unverantwortlich leichtsinniger Weise vernachlässigt. Und noch mehr — erinnern die tausend großartigen Reste ehemaliger Macht und Civilisation nicht tagtäglich Jeden, der sie betrachtet, daß einst, seit dem Beginne verläßlicher Geschichte, eine Nation denselben Boden inne hatte und von kleinem Anfange sich zur Herrscherin der Welt machte? Rom war damals die Weltstadt par excellence und Italien der Garten Europa's — nicht blos durch seine reiche, natürliche Vegetation, wie auch heute noch, sondern auch durch seine fleißige, intelligente und umsichtige Cultivation. Kein Wunder, daß in einem so begünstigten Lande mit seiner reichen Natur, seinen stolzen Männern und seinen schönen Frauen die Götter Griechenlands eine zweite Heimath suchten und fanden und wenn wir dagegen den Einfluß vergleichen, welchen „die göttliche Religion des Sohnes des Zimmermannes" auf dieses Paradies und seine Bewohner ausgeübt hat; wenn wir die Wüsten sehen, wo einst Orangen, Feigen, Weintrauben und Artischocken den Gaumen des Feinschmeckers kitzelten; wenn wir Trümmer und Bäume auf den Trümmern bemerken, wo einst Volksversammlungen Gesetze der ganzen civilisirten Welt vorschrieben und Geister verkehrten, deren Erzeugnisse noch heute das Entzücken des Kunstliebhabers und die Wonne des Scholaten sind — dann, allerdings, bedauert man, daß das Christenthum die Mythologie verdrängt hat. Und gerade hier, unter den Augen des sichtbaren Oberhauptes der Kirche, wenn irgendwo, hätte man erwarten sollen, daß die neue Religion sich in in ihrer ursprünglichen Reinheit erhalten müßte. Es würde uns zu weit führen, eine genauere Untersuchung anzustellen, wie es kam, daß diese gerechte Erwartung getäuscht wurde, nur so viel möge uns erlaubt sein zu bemerken, daß, als das Christenthum in Italien Wurzel faßte, es neben vielem Aber- und Unglauben einen Zustand der Moral fand, der sehr nahe an gar keine Moral gränzte. Auf diesen Boden säte das Christenthum seine Saat — da Italien, bei aller seiner politischen Schwäche — doch immer noch für das geistige Haupt der Welt galt, so hatte es natürlich, sobald es das Christenthum angenommen hatte, dieses zur herrschenden Religion der Welt constituirt. Die Macht war vorhanden und fürwahr! die Päbste mißbrauchten sie ohne Scham und Scheu — aber die Grundlage war morsch, die Materialien verfault und die glänzende Außenseite deckte nur nothdürftig einen ekelhaften Ruin. Der Fortschritt der Vernunft und der positiven Kenntnisse haben stückweise die Vergoldung von dem Gebäude des Papsthumes abgerissen und der Nachfolger St. Peter's wird sich bald eine Privatwohnung miethen müssen, da ihm sein Staatspalast nicht mehr vor dem Regen zu schützen vermag; aber was jetzt davon noch übrig ist, erregt nichts desto weniger ein Gefühl des Mitleides, der Entrüstung und der Verachtung, wenn auch der böse Geist aus dem Tempel vertrieben ist.

Die Italien seine alte Stellung unter den Nationen der Welt wieder einnehmen kann, muß es die Gesellschaft von Grund aus reformiren und jenen blinden Aberglauben, welcher die freie Thätigkeit der Seele hemmt und fesselt. Es ist zu bewundern, daß Italien, gemeuchelt von seinen Fürsten, zertreten von fremden Raubbanden, zerrissen von inneren Zwistigkeiten und verdummt von Pfaffenwirthschaft und Wunderglauben, noch die Elasticität und Originalität besitzt, welche es unter dem neuen Aufschwunge an den Tag gelegt hat. Der Geist, welchen einst die Zeitgenossen eines Camillus und Curius Dentatus beseelte, ist noch nicht entwichen; die südliche Sonne hat zwar augenblicklich die Nervell erschlafft, aber das italienische Blut fließt noch ebenso rasch und feurig durch die Adern seiner Jugend, als in den Zeiten seines größten Glanzes. Die Compagnie Bersaglieri, welche bei Lissa in die Takelage des Ma o Italia steigt und schießend, die Hüte schwenkend und Hochs auf das Vaterland ausbringend, in das nasse Grab taucht, wird in der Geschichte leben, so lange Heroismus und enthusiastische Selbstaufopferung noch ihre Freunde finden. Italien hat so unendlich viel, es anzuspornen und zu begeistern, daß glühende Naturen, wie die seiner Bewohner, unter auch nur leidlichen Staatsmännern zu dem Größten befähigt werden können. Auch ist Italien vor vielen andern Ländern durch seine natürliche Beschaffenheit auf eine bestimmte Politik hingewiesen. Rom siegte durch seine überlegene Intelligenz und Civilisation; das Italien von heute aber kann sich weder in dem einen, noch in dem andern mit den Nationen der Neuzeit messen und seine lange Küste, so wie die halbkreisförmige nördliche Gränze, dem Fuße der Alpen entlang, deren Gipfel in den Händen stärkerer Nachbarn sind, setzen es zu jeder Zeit der Gefahr eines Flanken- oder Rückenangriffes aus, während dieselben Verhältnisse Italien ein gleiches Vorgehen unmöglich machen. Seine Politik muß daher nothwendiger Weise eine friedliche sein; es muß seine ganze Aufmerksamkeit seinen inneren Zuständen widmen und wohl ihm, wenn es das thut! Es ist noch gar viel zu ändern und zu verbessern; die letzten großen Ereignisse scheinen die jüngst noch so trägen Bewohner d. appeninischen Halbinsel gründlich aufgerüttelt und in erstaunlich kurzer Zeit selbst den religiösen Nebel gelüftet zu haben, der wie ein Alp auf ihrem Verstande ruhte, wir haben also die schönste Hoffnung, wenn der Aufschwung der letzten Jahre in die rechten Canäle geleitet wird. Von jeher haben die Italiener für gute Rechner, Chemiker und Seeleute gegolten — die lange Küste zeigt stillschweigend den Weg zur Wiedergeburt des noch immer herrlichen Landes.

— Der Amazonenfluß. Das Thal des Amazonenflusses erstreckt sich vom Westen nach Osten, 5 Grade südlich von dem Aequator. Seine Länge ist 2000 Meilen, Weite ungefähr 1200; die Quelle des Flusses 4000 Meilen von seiner Mündung und die ganze Strecke ist eine Ebene, welche von den Anden nach dem Atlantischen Ocean zu abfällt. Ueber eine Strecke von 3000 Meilen der Fall ist blos 210 Fuß. Das Amazonenthal kann daher nicht mit gewöhnlichen Flußthälern verglichen werden. Innerhalb dieses ungeheuren Raumes findet man mehrere Flüsse, welche länger sind, als irgend einer von unsern in den Atlantischen Ocean mündenden, die doch kaum dem Namen nach bekannt sind. Dort giebt es große Seen, welche mit dem Amazonenflusse in Verbindung stehen und thatsächlich kann man das Inland einen großen Frischwasserocean nennen, der sich auf einer schiefen Ebene bewegt. Dort giebt es Wasserflächen, wo man das entgegengesetzte Ufer nicht sehen kann. Der Amazonenfluß schwillt auf drei verschiedene Arten: Zu Oktober beginnt der Schnee am Fuße der Andes zu schmelzen; das Steigen wächst allmählig; aber erst im März wird es in den niedrigern Wassern wahrgenommen und steht am höchsten im Juni; Es nimmt vom Oktober bis Juni an zu schwellen und das Wasser von den Anden braucht so lange Zeit, um den Ocean zu erreichen. Aber das ist nicht der Hauptgrund des Aufschwellens. Ein Aufschwellen im südlichen Theile beginnt in den Regenmonaten vom September an. Im Oktober beginnen alle Flüsse an der rechten Seite zu steigen. An der nördlichen Seite beginnt die Regenzeit im März und erst im Mai zeigt sich dasselbe im Hauptflusse. So kommt es, daß dieser in Wassermasse wächst vom Juni und abnimmt vom Juni bis Oktober. Die Steigung ist nie weniger als 30, aber oft 50 Fuß. Das Resultat in einem Lande, dessen höchste Erhöhungen von 50—70 Fuß betragen, läßt sich leicht errathen. Es giebt Zeiten, in denen man sagen kann, daß das ganze Land unter Wasser und der Wald wirklich schiffbar ist. Nun kann in jeder Richtung durch den Wald segeln und die Indianer haben einen Ausdruck dafür: „Bootpfad." Man kann auf einem großen oder einem kleinen Flusse segeln, auf einem Bootpfad von beträchtlicher Ausdehnung oder auf einem solchen, daß das Boot alle Mühe hat, sich durch die dichte Vegetation durchzuzwängen.

Die ganze Oberfläche, welche nicht vom Wasser eingenommen ist, bedeckt der Urwald und es ist fast unmöglich, durch die dichte Vegetation zu dringen. Diese ist wunderbar reich an Abwechselung. Die Gewässer des Hauptstromes sind trübe, fast wie schwarzer Kaffee mit einer reichlichen Beimischung von Milch und führen eine enorme Quantität von Stoffen mit sich, die in dem Augenblicke, daß das Wasser zum Stillstande kommt, sinken. Die Mündung des Amazonenflusses, wo derselbe in den Ocean fließt, ist 160 Meilen breit und durchgängig frisches Wasser. Die trüben Gewässer bemerkt man, lange ehe man das Land sieht und dieselben erhalten sich 50 Meilen über die Mündung hinaus. Alle die großen Flüsse, welche von den Hochgebirgen in den Fluß munden, theilen diese Farbe, während dagegen alle diejenigen, groß und klein, welche in der Ebene entspringen, schwarz sind und eine große Masse aufgelöster vegetabilischer Stoffe enthalten. Trotz der immensen Quantitäten schwarzen Wassers, welche in den Fluß rinnen, wird derselbe nie schwarz. Es giebt in der ganzen Welt kein zweites Bewässerungssystem, wie dieses.

Man mag den Mississippi, den St. Lawrence oder die großen Flüsse Asiens und Europas mit dem Amazonenstrom vergleichen, aber alle diese erhalten einen beschränkten Zuwachs von ihren Quellen oder von den Quellen ihrer Nebenflüsse, und beanspruchen nicht eine solche ungeheure Landstrecke, als der Amazonenstrom — ein Bassin, 2000 Meilen lang und 1200 breit. Das Klima dieser Gegend ist entzückend. Es ist keineswegs heiß, keineswegs unerträglich, wie die afrikanischen Wüsten oder die Gegenden in Asien. Wegen der Passatwinde und der Richtung, in welcher der Strom fließt — von Westen nach Osten — zieht eine kühle Briese beständig den Fluß entlang, so daß die durchschnittliche Temperatur 84 Grad ist. Die höchste Temperatur der ganzen Gegend ist 92, die niedrigste 72 Grad. Der durchschnittliche niedere Stand des Thermometers während der Regenzeit ist 72 Grad, so daß die Wechsel in der Temperatur ungefähr 15 Grad, der höchste nicht mehr als 20 und der niedrigste nicht weniger als 75 Grad beträgt und eine frische, kühle Luft macht sich jeden Abend bemerkbar. (Prof. Agassiz.)

Ankunft der großen Ausstellung!

Mike Lipman's

Colossaler Circus mit abgerichteten Thieren,

ist gestern, Freitag, den 9. Nov., in Nashville angekommen und verbleibt hier

nur 4 Tage,

während welcher Zeit 8 Vorstellungen gegeben werden, jeden Tag um 2 Uhr Nachmittags und 7 Uhr Abends, auf der Lot-Ecke von Summer- und Union-Straße.

Dieser Circus zählt unter seinen Mitgliedern die besten Kräfte in der Welt, die unvergleichlichsten Künstler, und ist unbedingt,

das Großartigste,

in dieser Richtung im 19. Jahrhundert.

Eintrittspreis:

Für Erwachsene $1.00, Kinder 50 Cents, Farbige 75 Cents.

Erie Eisenbahn!

Großer, breiter Dampf. — Doppelles Geleise nach

New York, Boston und Neuengland-Städten.

Diese Eisenbahn erstreckt sich von Dunkirk nach New York 460 Meilen, Buffalo nach New York 423 Meilen, Salamanca nach New York 415 Meilen, und ist von

☞ 22—27 Meilen der kürzeste Weg.

Alle Züge laufen direkt nach New York.

☞ 460 Meilen ohne Wagenwechsel. ☜

Von und nach dem 9. Juli 1866 werden Züge abgehen u. Verbindung mit allen weit. Linien wie folgt:

Von Dunkirk und Salamanca vom Hafen Depot nach New York Zeit:

5.45 A. M. New York Täglich Express von Salamanca, täglich (ausgen. unsern Sonntags) verbindet sich in Hornellsville mit dem 5.30 täglichen Express von Buffalo und kommt in New York an um 10.30 P. M.

7.30 P. M. Express-Post von Dunkirk, täglich (ausgenommen Sonntags), hält in Salamanca 9.40 und macht die Verbindung in Hornellsville und Corning mit dem 8.30 A. M. Express-Postzug von Buffalo und erreicht New York um 7 Uhr Morgens.

4.15 P. M. New York Nacht Express, von Dunkirk täglich (Sonntags ausgenommen), hält in Salamanca 9.40 und macht die Verbindung in Hornellsville mit dem 4.45 Zug von Dunkirk u. erreicht New York 12.30 P. M. Er verbindet in Elmira mit Zügen nach Harrisburg, Philadelphia, und des Südens.

2.20 A. M. Lighting Express (ausgenommen Sonntags) hält nur für Kohle und Wasser und kommt in New York 7 Uhr Morgens an.

6.15 P. M. N. Y. Nacht Express, täglich (Sonntags ausgenommen); verbindet sich zu Hornellsville mit dem 4.45 Zug von Dunkirk u. erreicht New York 12.30 P. M. Er verbindet in Elmira die Züge nach Harrisburg, Philadelphia, und des Südens.

11.20 P. M. Cincinnati Express täglich (ausgenommen Sonntags); erreicht New York 3.45 P. M. Verbindet zu Great Bend mit der Delaware, Lackawanna und Western Eisenbahn, und in New York mit den Nachmittags Zügen und Dampfern nach Boston und den Neuengland-Städten.

Am Sonntag geht nur ein Zug östlich, welcher Buffalo um 6 15 P. M. verläßt und New York um halb 1 Uhr 30 Min. Nachm. erreicht.

☞ Passagiere nach Boston und Neu England werden mit ihrem Gepäck in New York frei überliefert.

Die bestventilirten und luxuriösesten Schlaf-Wagen ☞ in der Welt. ☜ Begleiten alle Nachtzüge auf dieser Eisenbahn.

☞ Das Gepäck wird mit Durchmarken versehen. ☜

Auskunftsbureaus sind stets so vielerlei, als mit irgend einer andern Bahn.

☞ Man verlange Billets für die Erie Eisenbahn, welche auf allen Hauptbillet-Bureaus, im Westen und Südwesten zu haben sind.

Wm. R. Barr, General-Passagier-Agent.

H. Riddle, General-Superintendent. N6

Chas. Nelson. E. Wiersch. Adolph Meinli

Chas. Nelson & Co.,

Rectifizirer und Destillateure

BONDED WAREHOUSE.

Importeure und Händler

in

Feinen Weinen, Brandies, Liqueuren, Tabak und Cigarren, 2c. 2c.

Alleinige Agenten

für die berühmten Robertson County Boyer's best Whiskeys.

No. 7 Süd Marketstraße

und

No. 7 Obere Levee.

10R 6m Nashville, Tennessee.

Lokalveränderung!

Dr. G. Schiff

zeigt seine Office von Cherry- nach

No. 29 Cedarstraße

verlegt.

Private Wohnung:

Nr. 15 Süd Summer-Straße.

27 Okt ba

Boardman, Gray & Co.

Piano-Forte-

Haupt-Agentur.

Der Endesunterzeichnete, ein früheres Mitglied dieser wohlbekannten Firma hat eine

Engros-Agentur

581 Broadway, New York City,

errichtet und erwartet daselbst Aufträge von seinen Freunden sowohl, wie vom Publikum insgesammt, besonders rechnet er auf die Unterstützung Derer, welche so überal der Firma ihren Beistand zuschenkten. Er wird die besten Instrumente

Wholesal und Retail zu den billigsten Preisen

dem Handel zur Verfügung stellen. Alle sind mit eisernen Reifen und Rahmen in massiven Platten gegossen; sie überbieten alle andern an Dauerhaftigkeit, Vorzüglichkeit der Töne und an Eleganz in der äußern Erscheinung.

Alle diese Pianos haben überspannene Saiten, die mit den patentirten Rahmen in Verbindung stehend einen, volltönenden wächtigen und lieblich zarten Ton geben. Di äußern Gestelle haben ein elegantes Ansehen und können leicht und sicher fortbewegt werden.

Alle Pianos garantirt

und können, wenn sie nicht zufriedenstellend sind, wieder zurückgesandt werden.

Man adressire an

Siberia Ott,

581 Broadway, New York.

S. D. & H. W. Smith's

Amerikanische Orgeln,

(ORGANS.)

Das vorzüglichste und eleganteste

musikalische Instrument

in der Welt

für den

amerikanischen Familien-Cirkel!

Diese

Amerikanische Orgel,

(ORGAN)

macht uns den häuslichen Aufenthalt anziehend, erbaut und erbaut alle Gemüther und ist prachtvoll in der Erscheinung und Wirkung.

Siberia Ott,

581 Broadway, New York.

Wholesale-Agent.

Die ungeheure Popularität dieser Orgeln und ihre meisterhafte Gewalt der Töne hat dieselben schnell unter das Publikum verbreitet, zumal da dasselbe schon längst für das amerikanische Haus eingenommen war. Bei alledem ist der Kostenpreis nur ein geringes höher, als für Melodeons, während dieselbe weit erhabener darübersteht. Tonschönheit, schnelle Fingerberührung u. Wirkung sind weit effektvoller, so daß das Melodeon überboten wird und jetzt letzter Zeit verlangt nur Alles

Amerikanische Orgeln.

Es umfaßt, von der schnellsten und aufregendsten Musik bis zu den himmlisch frommen Klängen einer Kirchen-Orgel, alle Töne. Muß schätzig werden dieselben noch den Pianos vor Leuten, die nur die halben Ausgabe machen können und weniger Raum haben vorgezogen.

Man schreibe für Circulirt, die nähere Einzelnheiten und Preise bestimmen.

Agenturern werden Händlern zugesichert und bedeutende Prozente Lehrern u. Wiederverkäufern bewilligt.

Siberia Ott, Wholesale-Agent

581 Broadway, New York.

NEW MUSIC

Für

Musik-Lehrer

und

Musikalien-Händler.

Der Endesunterzeichnete für unsere Hauptstadt eingerichtet im Musikalischen Saiten-musikalischen Instrumente und Musikbücher jeder Art zu den niedrigsten Preisen und in der größten Auswahl für Engros- und Detail-Preisen zu haben.

Aufträge werden pünktlich und reell besorgt unter der Adresse:

Siberia Ott,

26O6m 581 Broadway, New York.

Grovesteen & Co.,

Piano-Forte

Fabrikanten,

499 Broadway . . . New-York.

Wir erlauben uns das geehrte Publikum und Geschäftshäuser auf unsere neue Scala 7 Octave Pianos von Rosenholz aufmerksam zu machen, welche von Kennern, die sie zu Werk gebrachten, in Umfang und Reinheit des Tones, übertroffen wurde.

Unsere Instrumente enthalten das Harfen-Pedal, die neueste verbesserte französische Mechanik (French Grand Action), den Baß, volle eiserne Rahmen und alle modernen Verbesserungen. Jedes Instrument wird unter der Aufsicht des Herrn J. D. Grovesteen verfertigt, der eine praktische Erfahrung von über 30 Jahren im Verfertigen von Klavieren hat; wir garantiren in jeder Hinsicht für deren Güte.

Die Grovesteen'schen Pianos erhielten den höchsten Verdienst-Preis in der vielberühmten Weltausstellung über die besten Fabrikate London, Paris, Deutschlands, der Staaten New-York, Philadelphia, Baltimore und Boston; ebenso die goldene und silberne Medaillen auf dem amerikanischen Institute in fünf aufeinander folgenden Jahren, welche Medaillen man in unserm Verkaufslokale sehen kann.

Die neuesten Verbesserungen und der großartige Vorrath unseres Geschäftes sowohl als auch das von uns streng eingehaltene Cash-System befähigen uns, unsere Fabrikate billiger zu verkaufen, denn irgend eine andere Fabrik.

Bedingungen:

Baarbezahlung in gangbarem Gelde.

☞ Kataloge werden unentgeldlich gesendet.

27sep 39Mt

Eine vollständige biblische Geschichte der Zeit! Die beste, billigste und beliebteste Familien-Zeitschrift in der Union ist:

Harper's Weekly,

elegant durchweg illustrirt.

Subscriptionen.

1867.

Die Herausgeber haben ein System mit dem Post-Departement eingeführt, durch welches sie das Magazine, sowie ihre Weekly Denen, welche es vorziehen d eselben direkt von der Office des Herausgebers zu beziehen, mit 20 Cents pro Jahr zusenden werden jedoch muß dieser Betrag an die Post-Office des Subscribenten, bezahlt werden. Postmeister oder Agenten die für Clubs Zeitungen zu beziehen wünschen, erhalten auf Verlangen Show-Bills.

Bedingungen.

Harper's Weekly für 1 Jahr $4.00.

Eine Extra Nummer, vom Weekly wie vom Magazine, wird jedem Club, der auf 5 Nummern a $4.00 abonnirt, gratis verabfolgt.

Fehlende Nummern können jederzeit nachgeliefert werden.

Eine Reihenfolge aller Nummern des Jahres vom Harpers Weekly werden durch Express, frei von Unkosten und niedlich gebunden für $7 versandt. Eine vollständige Ausgabe, neun Jahrgänge umfassend, wird bei Einsendung von $5.25 pro Jahrgang, mit Nachzahlung der Transport-Kosten verschickt werden. Der 9. Jahrgang erscheint am 1sten Januar 1867 vollständig.

Harper & Brothers,

Franklin Square, New York.

24Oba

Unzweifelhaft das anerkannt beste und unterstützte Werk seiner Art ist

Harper's New Monthly Magazine.

Subscriptionen.

1867.

Die Herausgeber haben ein System mit dem Post-Departement eingeführt, durch welches sie das Magazine, sowie ihre Weekly Denen, welche es vorziehen direkt an ihre Postämter senden können.

Die Postage an Harper's Magazine beträgt 24 Cts per Jahr, zahlbar an die Postämter des Empfängers.

Bedingungen.

Harper's Magazine für 1 Jahr $4.00.

Eine Extra Nummer, vom Weekly wie vom Magazine, wird jedem Club, der auf 5 Nummern a $4.00 abonnirt, gratis verabfolgt.

Fehlende Nummern können jederzeit nachgeliefert werden.

Eine vollständige Reihenfolge, gegenwärtig 33 Jahrgänge umfassend, niedlich in Leinwand gebunden, werden auf Kosten des Empfängers mit $2.25 per Jahrgang versandt.

Einzelne Jahrgänge der Post $3.00.

Leinene Verpackung per Post 56 Cents auf Nachbezahlung.

Harper & Brothers,

ok24 ba Franklin Square, New York.

Philipp K. Theobald,

Nachfolger von

Theobald & Theurkauf.

Buch- & Kunst

Handlung.

Court Haus Gebäude,

Cincinnati, Ohio.

Ich habe stets ein großes ausgewähltes Lager deutscher Bücher aus den verschiedensten Fächern des Wissens und befreude mich hauptsächlich neuere Erscheinungen der vaterländischen Literatur, dem deutsch-amerikanischen Publikum so schnell als möglich zugänglich zu machen.

☞ Ganz besondere Sorgfalt widme ich der schnellen und regelmäßigen Importation

Deutscher Zeitschriften,

deren ich welche mit jedem Bremer und Hamburger Dampfer beziehe.

Verbunden mit meinem Büchergeschäfte halte ich einen sehr großen Vorrath aller Sorten von

Schreib- und Zeichnungs-Materialien Geschäftsbücher, Papiere, 2c. 2c. Ausgezeichnet schönen Bildern in Kupfer- und Stahlstich, Lithographie und Farbendruck, Photographische Albums, Porte-Folios, Arbeitskästchen, Porte-Monnaies, Goldfedern, Glanz- und Blumenpapier, 2c. 2c. 2c.

Nicht vorräthige Schriften werden auf Verlangen importirt und, mit einer Postmarke versehene, briefliche Aufträge prompt besorgt.

Cincinnati.

Philipp K. Theobald

jul20 6m m5

Gegen Cholera

und

Alle Krankheiten!

Durch langjährige Bemühungen des Doctors J. Levy ist es endlich gelungen, ein neues Mittel, ohne mineralische Bestandtheile zu entdecken, welches die veraltetsten und gefährlichsten Krankheiten sicher und vollkommen geheilt macht. Kürzlich ist bereits von Chemikern untersucht und von der höchsten Medicinalbehörde in Washington geprüft, als wirklich heilsam befunden und das Patent erhielt unter dem Namen

Levy's Medicine.

Dasselbe stärkt den Magen und die Gedärme, entfernt jedelnreinlichkeit aus dem Körper, macht das Blut wieder gesund, so daß kein Magenkrampf oder Leibschmerzen oder Sodbrennen stattfinden kann; bringt großen Hunger und Appetit; heilt in kurzer Zeit die Diarrhöe und der Kinder Sommerkomplaint; für letzteres muß unbedingt die Medicin gebraucht werden; verlängert das Leben der Lungen-Auszehrung und Unterleibs-Schwindsüchtigen, Auszehrung, indem sie den weiteren Verderbnißen derselben Einhalt gebietet. Wegen letzterer Krankheit muß man sich direkt an den Erfinder wenden mit genauer Angabe der Beschaffenheit, des Alters, der Dauer der Krankheit; heilt das Asthma und curirte so die Cholera oder sonst ansteckenden Krankheiten im Körper sich einzuschleichen; regulirt das Blut, indem der jungen Mädchen.

Dr. J. Levy,

Office 504 Dearborn Street,

a20 3mt Chicago.

Akeroyd und Dobson.

Architekten,

Nordwestecke von Church und Highstr.,

Nashville, ... Tennessee.

Pläne, Elevationen Sektionen, ausführliche Zeichnungen und Spezifikationen (mit und ohne Aufsicht des Architekten) werden stets auf Verlangen für irgend welche Bauten von den Unterzeichneten geliefert. Ebenso Schablonen für

Monumente, Glas-Malerei und Dekorationen irgend welcher Art.

H. M. Akeroyd,

W. K. Dobson.

Sept. 23. 5a.

LeMoine u. Williamson.

Architecten,

Office:

No. 11 Cherry-Straße nahe Church

☞ Eine Auswahl Zeichnungen und Pläne nen bei uns eingesehen werden.

17. Sept 3mts. Nashville, Tenn.

Charles Schnell,

praktischer

Bau-Schreiner

und

Zimmermann.

Empfiehlt sich dem Publikum für Treppenbauten, Ladeneinrichtungen, sowie für Bücherräume jeglicher Art: alle Reparaturen und sonstige in sein Fach einschlagende Arbeiten werden zu den billigsten Preisen und unter Garantie, auf's pünktlichste ausgeführt.

Charles Schnell,

a14 1mt Ecke Vine und Jefferson Straße.

Hartung und Hansen

Ewing Avenue

nahe Fort Negley,

Nashville, Tennessee.

Baumeister und Contractoren.

Empfehlen sich den Bürgern Nashville's in allen in ihr Fach schlagenden Arbeiten unter sicherer, reelle und pünktliche Bedienung.

Jegliche Art von Bauten wird von uns ausgeführt Ebenfalls sämmtliche Tischlerarbeiten.

Hartung und Hansen,

Ewing Avenue nahe Fort Negley.

A. S. Chadbourne & Co.

Händler in

Bau-Holz,

Latten und Schindeln,

Ecke der Demumbrane u. Highstraße

empfehlen sich dem Publikum auf's Angelegentlichst

A. S. Chadbourne & Co.

Post-Office Box 10. Nashville, Tenn

Oster Gewe

F. Goll,

No. 20

Nord College-Straße

Lager der feinsten französischen

Kalbleder-Stiefeln,

Auch werden solche jederzeit in elegantester Weise zu Bestellung verfertigt.

Leder aller Art

owie alle in das Fach einschlagende Artikel sind u haben. 17jun13 M

Bruch! Bruch!

Das selbstanpassende Bruchband.

Dieses Bruchband ist ganz verschieden im Prinzip und Aktion von irgend einem andern im Gebrauch und hat jedem münschenswerthen Vortheil, nämlich:

1) Es ist leicht, reinlich und bequem; kein Druck auf den Rücken; mit in- und auswendiger Bewegung.

2) Es hat keine Federn oder Patten; der Knopf ist sanft und dauerhaft und absorbirt keinen Schweiß; der Druck ist gleichmäßig auf alle Haben-Theile, ohne daß er die Spermatische Corde berührt, seine Eigenschaft, die kein anderes Bruchband besitzt, wie die Häufigkeit der Bartoccele, bei denen, die die verschiedenen Arten getragen haben, bezeugt; so, da die Apertur vom Druck befreit ist, auch adhesive Inflammation fest geschlossen wird, und so eine Heilung bewirkt.

3) Es paßt sich irgend einer Stellung an; kann für jeden Alter angewendet werden; kann nicht aus dem Platz geworfen werden; noch kann die Intestine durch dasselbe in irgend eine Spannung oder Bewegung versetzt werden.

4) Es ist nicht complizirt und kann nicht außer Ordnung kommen.

5) Es ist das einzige Bruchband in diesem Lande, das dauernd den hartnäckigsten sowohl wie jüngsten Fall von „Hernia" heilen wird.

Da nicht jedes Falle von Hernia gleich, so ist persönliche Examination nöthig und muß jedes Instrument für den Gebrauch besonders angepaßt werden.

Referenzen können in dieser Stadt abgegeben werden über Fälle von

Fünf zu Dreißig Jahre alt,

als durch dieses Instrument „permanent" curirt wurden.

Alle Mittheilungen adressire man an

Dr. T. St. C. Ferris,

Nashville, Tennessee,

Fabrikant und alleiniger Eigenthümer.

Office: Nordost Ecke von Union und College Straße, (eine Treppe hoch.) a25 3m

Charles F. Meguin,

Haus und Schilder-Maler

No. 60

Union-Straße, zw. Cherry u. Summer,

Nashville, Tenn.,

Empfiehlt sich zur Anfertigung von Fahnen und andern künstlerischen Arbeiten dem Publikum auf's Beste. Juni7 3mts

Grewar u. Albertson,

Klempner, Gas- und Dampf-Röhren-Fabrikanten,

sowie Händler in allen Sorten von

Leuchtern, als Kron-, Spiel-, Pfeiler- und Gasleuchtern,

und allen Arten von Gasgeräthen.

Artesische, Cisternen-, Heber- und Force-Pumpen sind zum niedrigsten Marktpreise zu haben.

24sep1mts.

Peacock-Kohle.

Office: 11½ Nord Cherrystr.

Diese Kohle ist am Cumberlandfluß in Pulaski Co Ky., gegraben und ist die am reinlichsten brennende Kohle und frei von Schlacken. Sie ist besser, wie alle andern Kohlen im Markte.

Familien, die ihren Wintervorrath kaufen wollen, werden zu billigen Preisen diese vorzügliche Kohle abgelassen erhalten.

Peter B. Mason & Co.

11½ Cherry Straße 11½

18O 3M Nashville, Tenn.

Danksagung!

Unsern vielen Freunden, die so bereitwillig arbeiteten, unser Waarenvorrath und den Rest des jüngst stattgefundenen großen Feuers zu retten, sind wir zu unendlicher Dankbarkeit verpflichtet. Wir sind denselben für Alles, was gerettet wurde, verpflichtet und wir werden ihren Namen stets als Freunde in der That theuer halten.

Unsern Kunden theilen wir mit, daß unsere Recept-bücher erhalten wurden und daß jede Verschreibung die sie wiederholt wünschen, kann aufgefüllt werden, wenn sie in der Apotheke der Herren R. B. Jenkins u. Co. Marktstr., gegenüber Union, vorsprechen.

Schwingdell

27Oct 2m Harman & Co.

Offizielle Anzeigen.

Proklamation

des

Gouverneurs des Staates Tennessee.

Staat Tennessee, Executive Departement

Nashville, Tenn., 25. Oktober 1866.

An die Sheriffs der Counties Wilson und De Kalb im besagten Staate meinen Gruß.

Die Commissäre für die Registrirung der Stimmberechtigten in Ihren betreffenden Counties haben berichtet, daß sie die Registration vervollständigt haben und daher befehle ich Ihnen, am 15. Tage des nächsten November die Wahlurnen zu öffnen und Wahlen an allen Wahlplätzen in Ihren Counties abzuhalten und nachdem Sie gehörige Notiz in gesetzmäßiger Form gegeben haben, ein Mitglied für die General-Assembly zu erwählen und die Vacanz zu füllen, die durch die Resignation des Hon. Z. W. Frazier vom 11. senatorialen Distrikts entstanden ist und mir, in Uebereinstimmung mit dem Gesetze, davon gebührende Nachricht zu geben; ebenso alle Vakanzen zu füllen, die in County-, Distrikt- oder Munizipal-Aemtern vorliegen, wie Ihnen solches offiziell bekannt ist.

L.S. Zum Zeugniß hierfür habe ich meine Namensunterschrift gesetzt und befohlen, daß das das große Staats-Siegel attachirt werde. So geschehen im Departement zu Nashville am 25. Oktober 1866.

Für den Gouverneur

W. G. Brownlow.

A. J. Fletcher, Staatssekretär. 27Okt—15N

Proklamation

des

Gouverneurs.

Staat Tennessee, Executive Departement,

Nashville, Tenn., 25. Oktober 1866.

An die Sheriffs der Counties Williamson, Maury und Lewis im besagten Staate meinen Gruß.

Die Commissäre für die Registrirung der Stimmberechtigen in Ihren Counties haben berichtet, daß sie die Registration vervollständigt haben und daher befehle ich Ihnen, am 15ten Tage des nächsten November die Wahlurnen zu öffnen und Wahlen an allen Wahlplätzen in Ihren Counties abzuhalten, und nachdem Sie gehörige Notiz in gesetzlicher Form gegeben haben, einen Repräsentanten für die General-Assembly dieses Staates zu erwählen, um die Vacanz zu füllen, welche durch die Resignation des Hon. Samuel M. Arnell, früher Repräsentanten von besagten Counties Williamson, Maury und Lewis entstanden ist; und ebenso alle Vakanzen zu füllen, die in County-, Distrikt- oder Munizipal-Aemtern vorliegen, wie Ihnen solches offiziell bekannt ist und Sie wollen mir von so Geschehenem die schuldigen Berichte abstatten, wie solches durch das Gesetz erfordert ist.

L.S. Zum Zeugniß hierfür habe ich hierunter meinen Namen geschrieben und das große Staats-Siegel des Staates Tennessee zu attachiren befohlen. Nashville an diesem 25ten Oktober 1866.

Für den Gouverneur **W. G. Brownlow.**

A. J. Fletcher, Staatssekretär. 27Okt—15 Nov

Proklamation

des

Gouverneurs.

Staat Tennessee, Executive Departement,

Nashville, Tenn., 25. Oktober 1866.

An den Sheriff von Jackson County in besagte Staats meinen Gruß:

Der Commissioner für die Registrirung der Stimmberechtigten in Ihrem County hat berichtet, daß er die Registration vervollständigt habe und daher befehle ich Ihnen, am 15. Tage des Monats November die Wahlurnen zu öffnen und Wahlen an allen Wahlplätzen in Ihrem County abzuhalten, und nachdem Sie gehörige Notizen in gesetzmäßiger Form gegeben haben, einen Repräsentanten für die General Assembly dieses Staates zu erwählen, um die Vacanz zu füllen die durch einen Beschluß des Repräsentanten-Hauses erfolgten Ausschließung des R. J. Martin entstanden ist; ebenso alle Vacanzen zu füllen, die in County, Distrikt oder Municipalen Aemtern vorliegen, wie Ihnen solches offiziell bekannt ist — und Sie wollen mir von so Geschehenem die schuldigen Berichte abstatten, wie Solches durch das Gesetz erfordert ist.

L.S. Zum Zeugniß hierfür habe ich hierunter meinen Namen gesetzt und das große Staats-Siegel attachirt werde. So geschehen im Departement in der Stadt Nashville an diesem 25. Tag im Oktober 1866.

Durch den Gouverneur

W. G. Brownlow.

A. J. Fletcher, Staatssekretär. 27Okt—no15

Administrators Verkauf

von Dry Goods, Schuhen, Stiefeln, Hüten und Mützen.

No. 36 Union Straße,

(Zwischen Cherry und College.) Um den Nachlaß des verstorbenen C. C. Grignard abzuschließen, verkaufe ich seinen ganzen Vorrath in Kostenpreisen. Bestehend in Wollenwaaren, Baumwaaren, und alle Arten Shawls, gleichte und bunte Flanelle, mit einer schönen Auswahl von Damen-Kleiderstoffen, als Merrinos, Delaines, Grenadines, Silks, Poplins; ebenso Damen- und Herren-Unterkleider, Schuhe, Sti